GELDMENGENENTWICKLUNG IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET: FEBRUAR 2001 $^{(1)}$

(nicht saisonbereinigte Daten in Milliarden EUR)

	JANUAR 2001			FEBRUAR 2001			DURCH- SCHNITT DEZ. 00- FEBR. 01
KOMPONENTEN VON M3 (2)	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat	Jahres- wachstums- rate	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat	Jahres- wachstums- rate	Jahres- wachstums- rate
(1) M3 (= Posten 1.1 bis 1.7)	5189	-17	4.7	5213	23	4.7	4.8
(1.1) Bargeldumlauf	335	-20	-1,5	334	-1	-1,2	-1,1
(1.2) Täglich fällige Einlagen	1687	-57	1,9	1687	0	2,4	3,8
(1.3) Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von bis zu 2 Jahren	1041	15	16,3	1053	12	15,4	14,7
(1.4) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	1275	4	-5,1	1269	-6	-4,7	-5,0
(1.5) Repogeschäfte	215	19	24,3	217	2	21,8	22,6
(1.6) Geldmarktfondsanteile und Geldmarktpapiere	527	21	13,8	539	12	11,4	11,6
(1.7) Schuldverschreibungen mit einer Ursprungslaufzeit von bis zu 2 Jahren	110	2	27,2	114	5	27,1	25,7
GEGENPOSTEN ZU M3 (3)							
Verbindlichkeiten der MFIs							
(2) Einlagen von Zentralstaaten	148	-19	9,2	152	5	4,1	9,7
(3) Längerfristige finanzielle Verbindlichkeiten gegen- über anderen Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet (=Posten 3.1 bis 3.4)	3832	20	4,5	3841	9	4,2	4,4
(3.1) Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von mehr als 2 Jahren	1170	-2	-0.2	1170	0	-0.3	-0.1
(3.2) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als 3 Monaten	128	0	13,6	128	0	12,7	13,0
(3.3) Schuldverschreibungen mit einer Ursprungslaufzeit von mehr als 2 Jahren	1559	19	6,0	1568	8	5,7	5,5
(3.4) Kapital und Rücklagen	975	2	6,9	975	1	6,4	7,4
(4) Passiva gegenüber Ansässigen außerhalb des Euro-Währungsgebiets	2257	112	15,3	2266	5	14,0	14,3
Forderungen der MFIs							
(5) Kredite an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet (=Posten 5.1 und 5.2)	8932	34	6,0	8964	33	5,6	6,0
(5.1) Kredite an öffentliche Haushalte	2001	-2	-6,0	2000	-2	-6,3	-6,0
darunter: Direktkredite	857	3	0,6	849	-8	0,2	0,1
darunter: Wertpapiere ohne Aktien	1144	-5	-10,6	1151	6	-10,8	-10,2
(5.2) Kredite an sonstige Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet	6932	36	10,0	6965	35	9,6	9,9
darunter: Direktkredite	6180	27	9,2	6199	19	8,8	9,2
darunter: Wertpapiere ohne Aktien darunter: Aktien sowie sonstige Dividendenwerte und Beteiligungen	270 481	4 5	17,3 16,7	278 488	8 7	17,7 14,7	17,0 16,0
(6) Aktiva gegenüber Ansässigen außerhalb des Euro-Währungsgebiets	2440	59	8,6	2457	13	7,6	7,7
(7) Andere Gegenposten von M3 (Rest)							
(= M3 + Posten 2, 3 und 4 - Posten 5 und 6)	54	4	-	50	-4	-	-

⁽¹⁾ Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. Die Angaben in dieser Tabelle basieren auf den von den Monetären Finanzinstituten (MFIs) gemeldeten Daten zur konsolidierten Bilanz. Zu den MFIs zählen das Eurosystem, Kreditinstitute und Geldmarktfonds, die im Euro-Währungsgebiet zum angegebenen Zeitpunkt ihren Sitz hatten, d. h. bis Dezember 2000 die elf Mitgliedstaaten und ab Januar 2001 die zwölf Mitgliedstaaten (nunmehr einschließlich Griechenlands). Die Jahreswachstumsraten werden von den Veränderungen gegenüber dem Vormonat abgeleitet (siehe "Technischer Hinweis" im Monatsbericht der EZB). Die Veränderungen gegenüber dem Vormonat beziehen sich bis Dezember 2000 auf das die elf EWU-Länder umfassende Euro-Währungsgebiet und ab Januar 2001 auf das die zwölf EWU-Länder umfassende Eurogebiet. Die Veränderungen gegenüber dem Vormonat wurden um Umgruppierungen, Wechselkursänderungen, sonstige Neubewertungen und andere nicht transaktionsbedingte Bewegungen bereinigt. Die Veränderungen gegenüber dem Vormonat im Januar 2001 sind außerdem um den Effekt der Erweiterung bereinigt. Die Zahlen beziehen sich auf alle Währungen.

Anmerkung: Weitere Einzelheiten über die jüngsten Daten sowie Schätzungen für frühere Perioden bis September 1997 können der Internetseite der EZB (http://www.ecb.int) unter "Euro area statistics - download" entnommen werden.

⁽²⁾ Verbindlichkeiten von Monetären Finanzinstituten (MFIs) und bestimmten Stellen der Zentralstaaten (Post, Schatzämter) gegenüber im Euro-Währungsgebiet ansässigen Nicht-MFIs (ohne Zentralstaaten).

⁽³⁾ Forderungen und Verbindlichkeiten der Monetären Finanzinstitute (MFIs) gegenüber im Euro-Währungsgebiet ansässigen Nicht-MFIs (einschließlich Zentralstaaten).